

Pressemitteilung

Nr. 100 / 2023 – 31. August 2023

Gesperrt bis zum 31. August 2023, 9.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt in Hamm und im Kreis Unna: Belegungstendenz nach der Ferienzeit Ausbildungsmarkt auf der Zielgeraden: Noch fast 1.000 Ausbildungsstellen

Entwicklungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand August 2023	Vergleich Vorjahresmonat	
↑	-0,1 %	23.955 Arbeitslose	↑	1,8 %
→	7,7 %	Arbeitslosenquote 7,7 %	→	7,7 %
↓	-0,5 %	31.169 Unterbeschäftigung	↑	2,9 %
↓	9,9 %	9,8 % Unterbeschäftigungsquote	↑	9,7 %
↓	-3,3 %	6.397 Arbeitslose SGB III	↑	6,8 %
↑	1,1 %	17.558 Arbeitslose SGB II	↑	0,1 %
↑	10,5 %	849 offene Stellen (Zugang)	↓	-24,0 %



Inhalt

<i>Der Arbeitsmarkt in Hamm</i>	3
<i>Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna</i>	7

Tabellenanhang

Ihre Fragen beantworten wir gerne!

Agentur für Arbeit Hamm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstraße 2
59065 Hamm

Ansprechpartner:	Ulrich Brauer / Martin Linkemann
Telefon:	02381/910 – 2614
Telefax:	02381/910 – 2666
E-Mail:	hamm.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt in Hamm

Entwicklungen in der Stadt Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand August 2023	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-0,3 %	8.355 Arbeitslose	↑	8,1 %
↓	8,8 %	Arbeitslosenquote 8,7 %	↑	8,2 %
↓	-0,9 %	10.993 Unterbeschäftigung	↑	5,8 %
↓	11,3 %	11,2 % Unterbeschäftigungsquote	↑	10,7 %
↓	-3,8 %	2.053 Arbeitslose SGB III	↑	18,7 %
↑	0,9 %	6.302 Arbeitslose SGB II	↑	5,0 %
↑	26,8 %	364 offene Stellen (Zugang)	↑	7,1 %

Die Entwicklung

Das Ende der Hauptferienzeit hat den heimischen Arbeitsmarkt in Hamm leicht belebt. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 28 oder 0,3 Prozent auf 8.355. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,1 Punkte auf 8,7 Prozent. Vor einem Jahr waren es noch 8,2 Prozent.

*„Die Arbeitslosigkeit ist leicht rückläufig, während die Kräftenachfrage der Unternehmen direkt nach der Urlaubszeit anzieht. Die Entwicklung ist etwas besser als in den letzten Jahren vor der Pandemie – und sie ist aktuell besser als im Landesdurchschnitt, wo die Zahl der Arbeitslosen sogar leicht gestiegen ist“, so **Thomas Helm**, Chef der Agentur für Arbeit Hamm. „Weiterhin melden sich junge Ausbildungsabsolventen. Sie haben gute Chancen, denn der Markt ist weiterhin stabil und aufnahmefähig für Fachkräfte. Nach der Ferienzeit stehen die Zeichen nun auf Belebung. Auch die Kurzarbeit ist weiterhin unauffällig. Für den September ist meine Einschätzung also optimistisch. So sollten auch Jugendliche gestimmt sein, die noch für dieses Jahr eine Ausbildung suchen. In Hamm sind es 175, aber ihnen stehen über 300 unbesetzte Ausbildungsstellen gegenüber. Das Angebot war noch nie so günstig wie in diesem Jahr. Obwohl schon viele Ausbildungen formal bereits begonnen haben, ist es noch nicht zu spät.“*

Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung entwickelten sich im August unterschiedlich. 2.053 Arbeitslose waren am Ende des Monats bei der Arbeitsagentur gemeldet, 82 oder 3,8 Prozent weniger als im Vormonat, während 6.302 durch das Kommunale Jobcenter betreut wurden (54 oder 0,9 Prozent mehr). Beim Vorjahresvergleich war es hingegen ausgeglichener: Bei der Arbeitsagentur waren 324 oder 18,7 Prozent mehr Erwerbslose als Ende Juli 2022 gemeldet, beim Jobcenter genau 300 oder 5,0 Prozent mehr. Der Abstand zu den Vorjahreswerten nahm bei der Arbeitslosenversicherung etwas zu, bei der Grundsicherung hingegen leicht ab. Im Ergebnis gibt es somit in der Stadt Hamm Ende August 624 Arbeitslose (8,1 Prozent) mehr als vor genau einem Jahr. Der Abstand im Gesamt-Vorjahresvergleich ist damit etwas besser geworden.

Unterbeschäftigung

Registrierte Arbeitslose und nicht arbeitslose, aber statistisch arbeitssuchende Menschen, die an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder kurzzeitig arbeitsunfähig sind, werden gemeinsam als Unterbeschäftigte bezeichnet. Die Zahl der Unterbeschäftigten weist vor allem die Wirkung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen auf die Arbeitslosenstatistik nach. Im Berichtsmonat hat sich die Unterbeschäftigung in Hamm mit 10.993 Personen in Relation zum Juli um 98 Personen oder 0,9 Prozent verringert, im Vergleich zum Vorjahr dagegen um 607 oder 5,8 Prozent erhöht.

Kurzarbeit

Im August wurden in Hamm insgesamt nur zehn neue Kurzarbeitsanzeigen für 131 betroffene Arbeitskräfte eingereicht. Das entspricht bei der Zahl der Anzeigen nur einem Bruchteil der Vorjahreswerte. Seit dem Beginn der Pandemie haben insgesamt über 2.100 Unternehmen aus fast allen Branchen Arbeitsausfälle für rund 26.000 potentiell betroffene Arbeitnehmer angezeigt.

Erst nach Ablauf von mehreren Monaten zeigt sich die **tatsächliche Inanspruchnahme** von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums Kurzarbeit nachträglich abrechnen. Für März 2023 liegen inzwischen Informationen für die Stadt Hamm vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 20 Betriebe für 80 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, erheblich weniger als in der Pandemie.

Zu- und Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt

Nach einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt meldeten sich im August 7001 Personen neu arbeitslos, zehn (1,4 Prozent) mehr als im Juli und 105 (17,6 Prozent) mehr als vor zwölf Monaten. Gleichzeitig meldeten sich 459 Personen in Beschäftigung ab, 137 (42,5 Prozent) mehr als im Vormonat, gleichzeitig 23 oder 5,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Entwicklung in einzelnen Personenkreisen

Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen stieg im August weiter an. Mit 3.255 waren es 95 Personen oder 3,0 Prozent mehr als im Vormonat. In Relation zum Vorjahresmonat war es ein deutlicherer Anstieg um 438 Personen oder 15,5 Prozent.

Bei den jungen Arbeitslosen gab es aktuell mit 835 Jugendlichen einen weiteren Anstieg um 23 oder 2,8 Prozent gegenüber dem Vormonat. Es sind überwiegend Ausbildungsabsolventen, die nur relativ kurz arbeitslos sein werden. Im August 2022 waren es hier 57 Arbeitslose weniger. Somit nahm die Jugendarbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich um 7,3 Prozent zu.

Bei den Älteren gab es ebenfalls Veränderungen. Mit 1.382 über 55-jährigen Arbeitslosen waren es 29 oder 2,1 Prozent mehr als im Juli. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war es dagegen ein Anstieg um 186 oder 15,6 Prozent.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in Hamm erhöhte sich aktuell um 90 oder 2,3 Prozent auf 3.972 Personen. Im Vorjahresvergleich war es sogar eine Zunahme um 282 (7,6 Prozent).

594 Arbeitslose mit Schwerbehinderung waren Ende August gemeldet, elf oder 1,8 Prozent weniger als im Juli. Gleichzeitig waren es zehn mehr als im Vorjahresmonat (1,7 Prozent).

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Arbeitslosigkeit

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung gab es im August eine spürbare Entlastung. Mit 2.053 Arbeitslosen waren bei der Agentur für Arbeit Hamm 82 oder 3,8 Prozent weniger gemeldet als Ende Juli, gleichzeitig 324 oder 18,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der Vorjahresvergleich hat sich damit etwas verschlechtert.

Arbeitskräftenachfrage

Mit dem Ende der Ferien waren auch in vielfach die Betriebsferien in den Unternehmen vorbei. Dies bedeutete eine spürbare Belebung für den Kräftebedarf. Von Unternehmen in Hamm wurden 364 Stellen gemeldet, 77 oder 26,8 Prozent mehr als im Vormonat, gleichzeitig 24 oder 7,1 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Den größten Bedarf hatten aktuell das Gesundheits- und Sozialwesen (75 Stellen) und die öffentliche Verwaltung (62), gefolgt von der Arbeitnehmerüberlassung (60) und dem Handel (60). Mit Abstand folgten freiberufliche Arbeitgeber (30), das verarbeitende Gewerbe (22) und das Baugewerbe (20). Die Recycling-Branche hatte neun, die Logistik acht Vakanzen.

Der Bestand an **insgesamt** gemeldeten Arbeitsstellen nahm um 96 oder 5,2 Prozent auf 1.938 zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es dagegen 250 Stellen (11,4 Prozent) weniger. Besonders im Gesundheitsbereich, im verarbeitenden Gewerbe und im Handwerk bleibt der Bestand an unbesetzten Stellen hoch, da sich auf dem Markt kaum Kräfte finden lassen.

Aktuell sind 54,2 Prozent aller Arbeitsstellen für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 26,2 Prozent.

Entwicklung in der Grundsicherung (Beitrag des Kommunalen Jobcenters Hamm)

Im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm waren im August 2023 insgesamt 6.302 Personen arbeitslos gemeldet. Damit verzeichnete das Jobcenter im Berichtsmonat einen Anstieg der Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent (+54 Personen). Im Vorjahresvergleich stieg die Arbeitslosigkeit um 5 Prozent (+300 Personen). Die Arbeitslosenquote im Rechtskreis des SGB II lag im August 2023 bei 6,6 Prozent.

Die Arbeitslosenzahlen der im Kommunalen Jobcenter betreuten Männer und Frauen entwickelten sich tendenziell ähnlich. Während bei den männlichen Arbeitslosen im Berichtsmonat ein Anstieg um 0,4 Prozent (+12 Personen) verzeichnet wurde, stieg die Arbeitslosigkeit bei den Frauen um 1,5 Prozent (+42 Personen). Im Vergleich zum August 2022 war bei den arbeitslosen Frauen ein Anstieg um 3,3 Prozent (+94 Personen) festzustellen. Die Zahl der arbeitslosen Männer stieg gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Prozent (+206 Personen).

Bezogen auf die Altersgruppen war im Berichtsmonat bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren im Vergleich zum Vormonat ein Plus von 9,8 Prozent (+50 Personen) zu verzeichnen. Bei den lebensälteren Arbeitslosen ab 50 Jahren stieg die Anzahl um 2,4 Prozent (+42 Personen).

Bei den arbeitslosen Ausländer:innen im Bereich des SGB II verzeichnete das Kommunale Jobcenter im August 2023 einen Anstieg. Es wurden insgesamt 2.636 Arbeitslose ohne deutschen Pass gezählt, das sind 3,2 Prozent (+81 Personen) mehr als im Juli 2023. Der Vorjahresvergleich zeigt einen Anstieg in dieser Personengruppe um 10,7 Prozent (+254 Personen).

Die Experten im Unternehmensservice verzeichnen auch im Monat August eine solide Auftragslage. Im Handwerk sowie auch in der Industriebranche gibt es weiterhin Vakanzen und Bedarfe an Fach- und Hilfskräften. Die Auftragslage ist stabil. Auch in der Gesundheits- und Pflegebranche ist ein leichter Anstieg an gemeldeten Stellen zu verzeichnen. Nur im Baubereich erkennt man eine Stagnation des Personalbedarfes.

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna

Entwicklungen im Kreis Unna				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand August 2023	Vergleich Vorjahresmonat	
➡	0,0%	15.600 Arbeitslose	⬇️	-1,2%
⬆️	7,2%	Arbeitslosenquote 7,3%	⬇️	7,4%
⬇️	-0,3%	20.177 Unterbeschäftigung	⬆️	+1,4%
➡	9,2%	9,2% Unterbeschäftigungsquote	➡	9,2%
⬇️	-3,0%	4.344 Arbeitslose SGB III	⬆️	+2,0%
⬆️	+1,2%	11.256 Arbeitslose SGB II	⬇️	-2,4%
⬆️	+0,8%	485 offene Stellen (Zugang)	⬇️	-37,6%

Die Entwicklung

Im Kreis Unna stieg der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 3 auf 15.600. Im Vergleich zum August 2022 sank die Arbeitslosigkeit um 196 (-1,2 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Punkte auf 7,3 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,4 Prozent.

Thomas Helm, Geschäftsführer der Arbeitsagentur Hamm, kommentiert das Ergebnis: „Mit dem ersten Ausbildungsstarttermin 1.8. hat sich die Zahl jugendlicher Arbeitsloser unter 25 Jahren - nach Anstiegen in den vergangenen Monaten - erfreulicherweise wieder reduziert (-80). Aktuell suchen noch 350 Ausbildungswillige einen geeigneten Ausbildungsplatz, während die Betriebe noch 630 Ausbildungsstellen zu besetzen haben. Die Quotensteigerung um 0,1 Prozentpunkte ist auf die Zugänge in der Personengruppe der über Fünfzigjährigen (+77) sowie der Menschen mit Migrationshintergrund (+92) zurückzuführen.“

Unterbeschäftigung

Personen, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder sich in einer kurzfristigen Arbeitsunfähigkeit befinden, zählen in der Regel als unterbeschäftigt. Im aktuellen Berichtsmonat wurden insgesamt 20.177 Unterbeschäftigte im Kreis gezählt und damit 65 weniger als im letzten Monat. Im August 2022 waren 281 Personen (-1,4 Prozent) weniger unterbeschäftigt. Die Unterbeschäftigungsquote beträgt 9,2 Prozent. Kurzarbeiter sind nicht in der Unterbeschäftigung enthalten.

Kurzarbeit

Im August wurden im Kreis Unna insgesamt nur 3 neue Kurzarbeitsanzeigen für 54 betroffene Arbeitskräfte eingereicht. Das entspricht bei der Zahl der Anzeigen nur einem Bruchteil der Vorjahreswerte. Nach Ablauf von mehreren Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums Kurzarbeit nachträglich abrechnen. Für Februar 2023 liegen inzwischen endgültige Werte für den Kreis Unna vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld an 44 Betriebe für 845 Arbeitnehmer ausgezahlt.

Zu- und Abgänge auf dem ersten Arbeitsmarkt

Im Berichtsmonat meldeten sich 1.006 Personen aus Erwerbstätigkeit neu oder erneut arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat waren das 60 Personen (+6,3 Prozent) mehr. Im Vergleich zu August 2022 waren es 15 Personen mehr (+1,5 Prozent). Gleichzeitig beendeten im Berichtsmonat 845 Personen ihre Arbeitslosigkeit zu Gunsten einer Erwerbstätigkeit und damit 144 mehr als im Vormonat (+20,5 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr waren es 78 Personen (+10,2 Prozent) mehr, die eine neue Beschäftigung aufnehmen konnten.

Entwicklung in einzelnen Personengruppen

Im Kreis Unna leben derzeit 1.121 Arbeitslose, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ihre Anzahl fiel um 80 (-6,7 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist der Bestand um 84 Personen (+8,1 Prozent) gestiegen.

Ein Viertel (3.895) aller Arbeitslosen ist älter als 55 Jahre. Dies entspricht einem Anstieg um 50 Personen gegenüber dem Vormonat (+1,3 Prozent). Vor zwölf Monaten gab es 120 ältere Arbeitslose (-3,2 Prozent) weniger.

Im Kreis Unna leben 5.227 Arbeitslose mit Migrationshintergrund und damit 92 (+1,8 Prozent) mehr als im Vormonat. Im August 2022 waren 93 ausländische Arbeitslose (+1,7 Prozent) mehr gemeldet.

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg im Berichtsmonat um 35 Personen (+0,6 Prozent) auf 6.250. Im Vorjahresvergleich sind das 40 Personen (-0,6 Prozent) weniger.

Im Berichtsmonat verringerte sich die Anzahl der Arbeitslosen mit Behinderung um 23 (-1,5 Prozent) auf 1.515 und lag damit um 16 unter dem Niveau des Vorjahres (-1,1 Prozent).

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Bei der Agentur für Arbeit waren 4.344 Arbeitslose gemeldet, 135 (-3,0 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 85 Personen (+2,0 Prozent) mehr.

Entwicklung in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II)

Im SGB II-Bereich ist im August im Vergleich zum Vormonat ein Anstieg der Arbeitslosigkeit um 138 Personen auf 11.256 zu verzeichnen (+ 1,2 %).

"Die Auswirkungen der schwachen Konjunktur spiegeln sich in der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Jobcenter Kreis Unna wider. Im laufenden Monat waren mit 11.256 Arbeitslosen 138 mehr als im Vormonat gemeldet (+1,2 Prozent)", erklärt hierzu Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna: „Leider blieb ein signifikanter Rückgang im August aus, obwohl 1.872 Personen Arbeit aufgenommen haben. Fast genauso viele, nämlich 1.893, meldeten sich jedoch im Jobcenter zeitgleich arbeitslos.“ Im Vergleich zum Vorjahresmonat nahm die Anzahl der Arbeitslosen um 281 ab (-2,4 Prozent).

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In fünf Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu, in fünf Kommunen ab. Den stärksten Zugang verzeichnete Bergkamen (+1,4 Prozent bzw. 29 auf 2.174), gefolgt von Fröndenberg (+0,7 Prozent bzw. +4 auf 557), Lünen (+0,6 Prozent bzw. 28 auf 4.670), Kamen (+0,5 Prozent bzw. 8 auf 1.755) und Unna (+0,4 Prozent bzw. 9 auf 2.011). Den stärksten Rückgang verzeichnet Bönen (-3,0 Prozent bzw. -21 auf 677) gefolgt von Selm (-2,0 Prozent bzw. -18 auf 884), Werne (-1,7 Prozent bzw. -15 auf 853), Schwerte (-1,3 Prozent bzw. -20 auf 1.528) und Holzwickede (-0,2 Prozent bzw. -1 auf 491).

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand an Arbeitsstellen nahm im August um 130 (-4,3 Prozent) auf 2.900 ab. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 1.379 Stellen (-32,2 Prozent) weniger. Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 485 neue Arbeitsstellen und damit 4 mehr als im Juli.

Auffällig ist mit knapp 650 Stellen bzw. 22 Prozent die Nachfrage in der Fertigung und Fertigungstechnik. Knapp 500 Stellen bzw. 18 Prozent wurden im Bereich Lager/Logistik/Verkehr ausgeschrieben, gut 500 Stellen bzw. 17 Prozent im Gesundheitsbereich. Insgesamt liegen 56 Prozent der neu ausgeschrieben Stellen in den zuvor beschriebenen Bereichen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamm
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	37.108	37.466	37.418	-358	-1,0	666	1,8	2,1	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	23.955	23.980	23.439	-25	-0,1	428	1,8	2,0	2,7
55,0% Männer	13.166	13.296	13.058	-130	-1,0	496	3,9	4,7	4,9
45,0% Frauen	10.789	10.684	10.381	105	1,0	-68	-0,6	-1,1	-
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.956	2.013	1.750	-57	-2,8	141	7,8	6,1	3,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	411	378	312	33	8,7	13	3,3	8,3	-1,3
33,6% 50 Jahre und älter	8.043	7.939	7.914	104	1,3	189	2,4	2,0	2,1
22,0% dar. 55 Jahre und älter	5.277	5.198	5.195	79	1,5	306	6,2	6,3	6,6
42,7% Langzeitarbeitslose	10.222	10.097	10.049	125	1,2	242	2,4	1,0	0,7
8,7% Schwerbehinderte Menschen	2.086	2.120	2.120	-34	-1,6	-6	-0,3	0,7	1,6
35,4% Ausländer	8.482	8.295	8.081	187	2,3	345	4,2	3,1	4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.477	6.166	5.937	311	5,0	564	9,5	4,9	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.707	1.637	1.458	70	4,3	120	7,6	9,1	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.371	1.644	1.402	-273	-16,6	62	4,7	4,0	1,9
seit Jahresbeginn	47.758	41.281	35.115	x	x	3.076	6,9	6,5	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.534	5.624	5.653	910	16,2	639	10,8	8,2	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.304	1.023	1.046	281	27,5	101	8,4	-2,2	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.312	822	909	490	59,6	105	8,7	-3,9	-3,5
seit Jahresbeginn	46.153	39.619	33.995	x	x	3.553	8,3	7,9	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,7	7,5	x	x	x	7,7	7,7	7,4
dar. Männer	7,9	8,0	7,8	x	x	x	7,7	7,7	7,5
Frauen	7,5	7,4	7,2	x	x	x	7,7	7,6	7,3
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,2	5,3	x	x	x	5,6	5,9	5,2
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,4	3,7	x	x	x	5,2	4,6	4,1
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,1	x	x	x	7,1	7,0	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,2	7,2	x	x	x	7,1	7,0	7,0
Ausländer	20,6	20,2	19,6	x	x	x	21,5	21,3	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,3	8,1	x	x	x	8,3	8,3	8,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.578	26.716	26.336	-138	-0,5	208	0,8	1,0	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.033	31.197	30.953	-164	-0,5	862	2,9	3,5	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.169	31.332	31.086	-163	-0,5	887	2,9	3,5	3,9
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,9	9,8	x	x	x	9,7	9,7	9,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.089	6.304	6.015	-215	-3,4	641	11,8	13,7	12,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.858	36.969	36.669	-111	-0,3	721	2,0	1,7	0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.804	12.788	12.833	16	0,1	-209	-1,6	-2,1	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	26.965	26.947	26.971	18	0,1	275	1,0	0,8	1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	849	768	736	81	10,5	-268	-24,0	-13,0	-29,5
Zugang seit Jahresbeginn	6.397	5.548	4.780	x	x	-2.839	-30,7	-31,7	-33,9
Bestand	4.838	4.872	4.798	-34	-0,7	-1.629	-25,2	-21,5	-23,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.257	12.345	12.277	-88	-0,7	627	5,4	5,7	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.355	8.383	8.153	-28	-0,3	624	8,1	8,5	7,8
55,4% Männer	4.627	4.632	4.540	-5	-0,1	448	10,7	11,0	9,8
44,6% Frauen	3.728	3.751	3.613	-23	-0,6	176	5,0	5,5	5,3
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	835	812	701	23	2,8	57	7,3	3,2	1,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	139	121	46	33,1	-10	-5,1	-6,7	-8,3
28,8% 50 Jahre und älter	2.405	2.378	2.365	27	1,1	201	9,1	8,1	6,6
16,5% dar. 55 Jahre und älter	1.382	1.353	1.359	29	2,1	186	15,6	15,2	14,4
47,5% Langzeitarbeitslose	3.972	3.882	3.897	90	2,3	282	7,6	5,2	4,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	594	605	603	-11	-1,8	10	1,7	4,5	3,4
39,0% Ausländer	3.255	3.160	3.078	95	3,0	438	15,5	12,8	12,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.339	3.209	3.051	130	4,1	369	12,4	13,8	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	701	691	579	10	1,4	105	17,6	21,0	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	673	744	663	-71	-9,5	-3	-0,4	9,9	-1,0
seit Jahresbeginn	24.555	21.216	18.007	x	x	2.469	11,2	11,0	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.378	2.985	2.966	393	13,2	409	13,8	12,4	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	459	322	320	137	42,5	23	5,3	-5,0	-13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	460	304	358	156	51,3	-	-	2,7	11,5
seit Jahresbeginn	23.657	20.279	17.294	x	x	1.991	9,2	8,5	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,8	8,5	x	x	x	8,2	8,2	8,0
dar. Männer	8,8	8,8	8,7	x	x	x	8,1	8,1	8,0
Frauen	8,6	8,6	8,3	x	x	x	8,3	8,3	8,0
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,3	6,3	x	x	x	7,1	7,2	6,3
15 bis unter 20 Jahre	6,6	5,0	4,3	x	x	x	7,8	5,9	5,3
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,6	7,5	x	x	x	7,1	7,1	7,2
55 bis unter 65 Jahre	7,1	6,9	6,9	x	x	x	6,3	6,1	6,2
Ausländer	20,4	19,8	19,3	x	x	x	18,8	18,7	18,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,4	9,1	x	x	x	8,8	8,8	8,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.565	9.666	9.463	-101	-1,0	597	6,7	7,0	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.958	11.054	10.937	-96	-0,9	613	5,9	7,2	6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.993	11.091	10.977	-98	-0,9	607	5,8	7,0	6,3
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,3	11,2	x	x	x	10,7	10,7	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.982	2.031	1.905	-49	-2,4	367	22,7	23,3	22,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.220	13.321	13.172	-101	-0,8	301	2,3	1,8	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.525	3.548	3.557	-23	-0,7	-115	-3,2	-3,4	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	9.806	9.844	9.859	-38	-0,4	163	1,7	1,2	0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	364	287	236	77	26,8	24	7,1	-8,6	-32,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.448	2.084	1.797	x	x	-597	-19,6	-23,0	-24,8
Bestand	1.938	1.842	1.789	96	5,2	-250	-11,4	-14,8	-17,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	24.851	25.121	25.141	-270	-1,1	39	0,2	0,5	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.600	15.597	15.286	3	0,0	-196	-1,2	-1,1	0,2
54,7% Männer	8.539	8.664	8.518	-125	-1,4	48	0,6	1,7	2,5
45,3% Frauen	7.061	6.933	6.768	128	1,8	-244	-3,3	-4,4	-2,6
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.121	1.201	1.049	-80	-6,7	84	8,1	8,2	4,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	226	239	191	-13	-5,4	23	11,3	19,5	3,8
36,1% 50 Jahre und älter	5.638	5.561	5.549	77	1,4	-12	-0,2	-0,5	0,4
25,0% dar. 55 Jahre und älter	3.895	3.845	3.836	50	1,3	120	3,2	3,5	4,1
40,1% Langzeitarbeitslose	6.250	6.215	6.152	35	0,6	-40	-0,6	-1,4	-1,5
9,6% Schwerbehinderte Menschen	1.492	1.515	1.517	-23	-1,5	-16	-1,1	-0,7	0,9
33,5% Ausländer	5.227	5.135	5.003	92	1,8	-93	-1,7	-2,1	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.138	2.957	2.886	181	6,1	195	6,6	-3,3	-15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.006	946	879	60	6,3	15	1,5	1,7	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	698	900	739	-202	-22,4	65	10,3	-0,4	4,7
seit Jahresbeginn	23.203	20.065	17.108	x	x	607	2,7	2,1	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.156	2.639	2.687	517	19,6	230	7,9	3,7	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	845	701	726	144	20,5	78	10,2	-0,8	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	852	518	551	334	64,5	105	14,1	-7,3	-11,3
seit Jahresbeginn	22.496	19.340	16.701	x	x	1.562	7,5	7,4	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,1	x	x	x	7,4	7,4	7,2
dar. Männer	7,4	7,6	7,4	x	x	x	7,5	7,5	7,3
Frauen	7,0	6,9	6,7	x	x	x	7,4	7,3	7,0
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,6	4,9	x	x	x	4,8	5,2	4,7
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,2	3,3	x	x	x	4,0	3,9	3,6
50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,9	6,9	x	x	x	7,1	7,0	6,9
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,3	7,3	x	x	x	7,5	7,3	7,3
Ausländer	20,8	20,4	19,9	x	x	x	23,3	23,0	21,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,7	x	x	x	8,0	8,0	7,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.013	17.051	16.873	-38	-0,2	-389	-2,2	-2,1	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.076	20.142	20.017	-66	-0,3	250	1,3	1,6	2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.177	20.241	20.109	-64	-0,3	281	1,4	1,7	2,7
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,2	9,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.107	4.273	4.110	-166	-3,9	274	7,1	9,7	8,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.638	23.648	23.497	-10	0,0	420	1,8	1,7	1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.279	9.240	9.276	39	0,4	-94	-1,0	-1,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	17.160	17.103	17.112	56	0,3	113	0,7	0,6	1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	485	481	500	4	0,8	-292	-37,6	-15,5	-28,1
Zugang seit Jahresbeginn	3.949	3.464	2.983	x	x	-2.242	-36,2	-36,0	-38,4
Bestand	2.900	3.030	3.009	-130	-4,3	-1.379	-32,2	-25,1	-27,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquote ¹⁾

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Daten- und Gebietstand: August 2023

August 2023	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.955	7,7	13.166	10.789	411	1.956	5.277	10.222	2.086
Hamm, Stadt	8.355	8,7	4.627	3.728	185	835	1.382	3.972	594
Kreis Unna	15.600	7,3	8.539	7.061	226	1.121	3.895	6.250	1.492
Bergkamen, Stadt	2.174	8,1	1.161	1.013	25	125	548	902	253
Bönen	677	X	372	305	11	50	163	284	61
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	557	X	314	243	11	48	158	201	58
Holzwickede	491	X	277	214	3	30	158	174	47
Kamen, Stadt	1.755	7,7	971	784	34	140	443	712	132
Lünen, Stadt	4.670	10,0	2.527	2.143	70	335	1.004	2.058	370
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.528	6,2	856	672	16	99	445	524	178
Selm, Stadt	884	X	496	388	21	81	214	320	97
Unna, Stadt	2.011	6,1	1.086	925	22	135	580	766	229
Werne, Stadt	853	5,2	479	374	13	78	182	309	67

Juli 2023	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.980	7,7	13.296	10.684	378	2.013	5.198	10.097	2.120
Hamm, Stadt	8.383	8,8	4.632	3.751	139	812	1.353	3.882	605
Kreis Unna	15.597	7,2	8.664	6.933	239	1.201	3.845	6.215	1.515
Bergkamen, Stadt	2.145	8,0	1.158	987	26	139	534	871	242
Bönen	698	X	386	312	16	74	161	292	62
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	553	X	308	245	10	44	161	208	61
Holzwickede	492	X	283	209	4	29	156	178	48
Kamen, Stadt	1.747	7,6	973	774	32	141	427	702	125
Lünen, Stadt	4.642	10,0	2.568	2.074	76	361	985	2.031	363
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.548	6,2	880	668	14	96	451	534	205
Selm, Stadt	902	X	508	394	18	75	221	329	105
Unna, Stadt	2.002	6,1	1.121	881	33	169	566	762	232
Werne, Stadt	868	5,3	479	389	10	73	183	308	72

August 2022	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.527	7,7	12.670	10.857	398	1.815	4.971	9.980	2.092
Hamm, Stadt	7.731	8,2	4.179	3.552	195	778	1.196	3.690	584
Kreis Unna	15.796	7,4	8.491	7.305	203	1.037	3.775	6.290	1.508
Bergkamen, Stadt	2.285	8,6	1.172	1.113	25	131	517	932	245
Bönen	715	X	396	319	*	55	170	263	62
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	586	X	324	262	7	52	163	183	52
Holzwickede	456	X	252	204	*	24	132	151	38
Kamen, Stadt	1.820	8,0	984	836	22	116	459	755	161
Lünen, Stadt	4.568	10,0	2.450	2.118	68	301	926	2.027	366
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.519	6,2	840	679	13	77	430	529	201
Selm, Stadt	934	X	509	425	20	83	234	333	102
Unna, Stadt	1.991	6,1	1.111	880	26	134	540	755	200
Werne, Stadt	922	5,7	453	469	14	64	204	362	81

Erstellungsdatum: 28.08.2023, Statistik-Service West, Auftragsnummer 66378

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2) 1 Jahr und länger arbeitslos

X) Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Städte und Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.